



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

---

**Herzlich willkommen**  
**zum Fortbildungslehrgang**  
**für Verbandsschiedsrichter (VSR)**





# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

---



## Ablauf der Fortbildungsveranstaltung

- **Begrüßung, Bekanntgabe Tagesordnung**
- **Erster Themenkomplex: allgemeine Dinge, Strukturen,**
- **Zweiter Themenkomplex: Regeln**
- **Dritter Themenkomplex: Präsentation / Auftreten als SR**



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

---



## Ablauf der Fortbildungsveranstaltung

### Erster Themenkomplex: allgemeine Dinge, Strukturen

- SR-Ausschuss TTTV (Aufgaben, Struktur), Lizenzen,
- Zuordnung Quote für Vereine
- Versorgung mit Infos, Materialien,
- Aufgaben der SR
- Ausbildungs- / Einsatzstruktur



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

---



## Ablauf der Fortbildungsveranstaltung

### Zweiter Themenkomplex: Regeln

- **Gliederung Regeln**
- **Aufschlag, Disziplin, Auszeit, Schläger, Auslosung**
- **WO: Spielsysteme, Ersatzspieler, Gleichstände**
- **Neues zum Frischkleben**



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

---



## Ablauf der Fortbildungsveranstaltung

### Dritter Themenkomplex: Präsentation / Auftreten als SR

- **Kleidung, Bedienung Zählgerät, Handzeichen**
- **Aufgabenteilung / Einlauf in Box bei 2 SR, SR als Team**
- **Benutzung Karten (Anzeige am Zählgerät)**
- **Generelles Auftreten als SR (bei Veranstaltungen)**



## **Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)**

---

# **allgemeine Dinge / Strukturen**



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



Erster Themenkomplex: allgemeine Dinge / Strukturen

## Zusammenarbeit / Grundsätze

- **Schiedsrichtertätigkeit ist Teil unseres Hobbys – nicht zum Reichwerden !**
- **SR, VSRA, Verband und Vereine sollten einander achten und die teilweise naturgemäß gegensätzlichen Sicht- und Handlungsweisen respektieren**
- **Wir stehen nicht im Mittelpunkt - sind aber auch nicht unwichtig oder gar überflüssig !**
- **Unabhängig von Qualifikationen sollten ALLE SR JEDE Aufgabe übernehmen können und wollen – auch ein NSR kann OSR bei einer Mini-Meisterschaft sein**



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



Erster Themenkomplex: allgemeine Dinge / Strukturen

## Zusammenarbeit / Grundsätze

- **Zusammenarbeit mit Verband und SpA ist schon deutlich verbessert**
- **Allerdings Nachdenken über höhere Aufwandsentschädigungen / Tagegelder erforderlich**
- **Aber auch Einsatzbereitschaft der SR muss zunehmen, unabhängig des Geldes, ebenso die Zuarbeit zum VSRO bei Verhinderungen etc.**



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

---

Erster Themenkomplex: allgemeine Dinge / Strukturen

## VerbandsSchiedsRichterAusschuss (VSRA)





# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



**Erster Themenkomplex: allgemeine Dinge / Strukturen**

## Verbandsschiedsrichterausschuss (VSRA): Zusammensetzung

**Vorsitzender (Obmann – VSRO):**

**Falk Wittek**

**Lehrwart:**

**Sven Trautwein**

**Bezirksschiedsrichterobmann (BSRO) Nord: Helmut Schilder**

**Bezirksschiedsrichterobmann (BSRO) Süd: Wolfgang Hartmann**

**Bezirksschiedsrichterobmann (BSRO) Ost: Manfred Dittrich**

**Laut Schiedsrichterordnung des TTTV muss jeder Bezirk mindestens einmal im Ausschuss vertreten sein, es müssten aber nicht zwingend die Obleute sein. Allerdings hat sich diese Variante bewährt.**



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



Erster Themenkomplex: allgemeine Dinge / Strukturen

## Verbandsschiedsrichterausschuss (VSRA): Aufgaben

- **Ausbildung / Fortbildung der Schiedsrichter (auf Verbandsebene)**
- **Abnahme von Prüfungen, Verteilung / Entzug der Lizenzen**
- **Beschaffung / Weitergabe von relevanten Informationen**
- **Planung und Koordinierung der SR-Einsätze für die Veranstaltungen und Mannschaftsspiele in Zusammenarbeit mit den BSRO und KSRO**
- **Kontakt zum SWTTV und DTTB**
- **Bereitstellung von Materialien**
- **Kontakt zum Lehrwart Trainer und Landesstützpunkt**
- **Regel-Inforunden im Trainingsstützpunkt (letzte 12 / 2007)**
- **Integration Regeln bei Trainerausbildung (noch offen)**



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



**Erster Themenkomplex: allgemeine Dinge / Strukturen**

**Verbandsschiedsrichterausschuss (VSRA): Aufgaben**

**Bereitstellung von Materialien**

**Folgende Grundausstattung erhält jeder SR bei bestandener Prüfung:**

- **3 Gelbe / Rote Karten (je 1 große und 2 kleine)**
- **2 weiße Karten**
- **Netzlehre (leicht)**
- **Wählchip**
- **Stoppuhr**

**Das gesamte Set kann für 12 € nachbestellt werden.**

**Tibhar-Set für 7,50 € nicht zu empfehlen, da unvollständig**



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



Erster Themenkomplex: allgemeine Dinge / Strukturen

## SR Lizenzen:

- Kreisschiedsrichter KSR\*
- Bezirksschiedsrichter BSR\*
- Verbandsschiedsrichter (VSR)
- Nationaler Schiedsrichter (NSR / NU)
- Internationaler Schiedsrichter (ISR / IU)
- Internationaler Schiedsrichter „Blue Badge“ (ISR BB / IU BB)

\* Nicht in jedem Landesverband, oft nur eine von beiden Stufen



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



Erster Themenkomplex: allgemeine Dinge / Strukturen

## Zuordnung Lizenzen zu den Vereinsquoten:

- Ab 1. Bezirksliga mindestens 1 VSR
- Ab 3. Bezirksliga mindestens 1 KSR
- Vereine dürfen „ersatzweise“ Staffelleiter oder Ausschussmitglieder anrechnen

Dennoch kann nach Meinung des VSRA jede Quote nur EINMAL vergeben werden. So wie auch jeder SR seine Quote nur für EINEN Verein vergeben kann. Wenn ein SR zugleich auch Staffelleiter ist kann er dennoch NICHT 2 QUOTEN vergeben !

Die Staffelleiter oder Ausschussmitglieder werden ausgebildeten SR in der Kompetenz NICHT gleichgestellt !



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

---

Erster Themenkomplex: **allgemeine Dinge / Strukturen**

## Aufgaben der SR:

- **Wahrnehmung der zugeteilten Einsätze**
- **Information bei Verhinderung / Übernahme von Einsätzen**
- **korrektes Auftreten / Durchsetzung der Regeln u. Ordnungen**
- **Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen**
- **flexibel sein bezüglich vorgegebener Abläufe:**  
**Auszeit, Handzeichen, Präsentationen (Einmarsch)**
- **Eigenständige Information über Regelauslegungen /  
Regeländerungen**
- **Nutzung moderne Medien (Internet):**

**[www.ittf.com](http://www.ittf.com)**

**[www.tischtennis.de](http://www.tischtennis.de)**

**[www.swttv.de](http://www.swttv.de)**

**[www.tttv.info](http://www.tttv.info)**

**ITTF**

**DTTB**

**SWTTV**

**Thüringer TT-Verband**



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

---

Erster Themenkomplex: **allgemeine Dinge / Strukturen**

**Aufgaben der SR:**

**Mitteilungen bei Änderung persönlicher Daten !**

**Bitte daran denken, Änderungen persönlicher Daten wie Telefonnummer, Anschrift, E-Mail-Adresse etc. dem VSRO mitzuteilen.**

**Wir sind auf die Aktualität der Daten angewiesen !**

**Denn im Fall von kurzfristigen organisatorischen Problemen bleibt wenig Zeit zum Suchen und Recherchieren.**



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

---

Erster Themenkomplex: allgemeine Dinge / Strukturen

Aufgaben der SR:

Nutzung moderner Medien !

Der VSRA steht mit den VSR ständig im Kontakt. Sei es im jährlichen Rundschreiben oder für Anfragen bei Einsätzen. Für uns ist die Nutzung moderner Medien wie Internet / E-Mail eine wichtige Erleichterung und wird deshalb künftig unser Haupt-Kommunikations-Medium sein. Wenigstens ein Faxgerät sollte machbar sein.

Briefpost ist sehr aufwendig und wird deshalb nur noch in absoluten Ausnahmefällen eingesetzt.



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

---

Erster Themenkomplex: **allgemeine Dinge / Strukturen**

## Neues Prüfungssystem:

- **Nach Vorgaben des DTTB**
- **3-teilige Prüfung Pflicht (schriftlich, mündlich, praktisch)**
- **Mindestanforderungen pro Prüfungsteil UND insgesamt**
- **Ziel: einheitlich gutes Niveau der VSR bundesweit**
- **Geplant ab 2009**



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

---

Erster Themenkomplex: **allgemeine Dinge / Strukturen**

## Ausbildung- / Einsatzstruktur

- **seit 2 Jahren sollen Kreise KSR ausbilden und einsetzen:**
  - **als OSR / SR am Tisch bei Kreisturnieren**
  - **Regelkenntnisse in Vereine transportieren**
- **Ausbildung oft kostengünstiger, auch bei Mehrtageslehrgängen**
- **2jährige Tätigkeit Voraussetzung für Zulassung VSR-Prüfung**



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

---

**Erster Themenkomplex: allgemeine Dinge / Strukturen**

## **Aufgaben Vereine / Kreise / Verband**

- **Auf Wunsch der Vereine! keine kostenintensiven Lehrgänge des Verbandes mehr**
- **Kreise sollen Ausbildung übernehmen, Vereine sollen sich rechtzeitig um interessierte Mitglieder kümmern, vor allem dann wenn sich eine Pflichtstellung abzeichnet**
- **Verband hilft bei Vorbereitungen und stellt Prüfungsfragen zur Verfügung -> gleichwertig hohes Niveau soll erreicht werden**
- **In dringenden Fällen (Pflicht-SR) können Konsultationen verabredet werden – Kosten durch Vereine / Kreise**



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

---

**Erster Themenkomplex: allgemeine Dinge / Strukturen**

## **Aufgaben Vereine / Kreise / Verband**

- **Interessierten Mitgliedern stellt der Verband die Lernmaterialien zur Verfügung bzw. gibt Quellen und Hilfestellungen**
- **Auch bei Pflicht-SR sollten diese ein Grundinteresse an SR-Tätigkeit mitbringen**
- **Vereine sollten ihre SR honorieren (Übernahme Lehrgangskosten)**

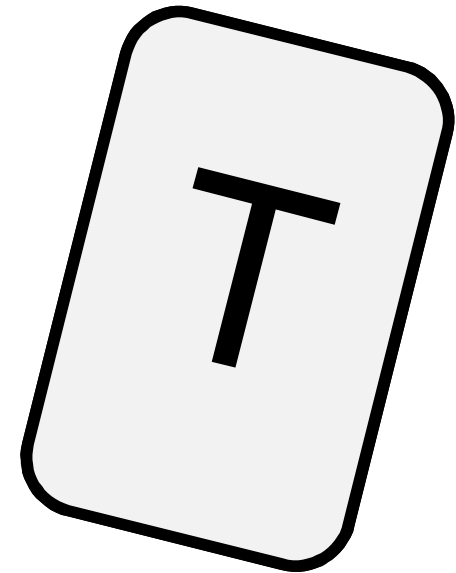


## Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

---

# ENDE

**Kurzes „Time-Out“ erlaubt !**





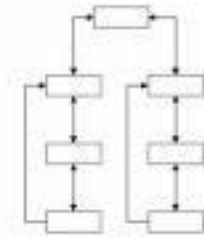
**Fortbildungslehrgang  
Verbandsschiedsrichter (VSR)**

---

**Regeln / Wettspielordnung**



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



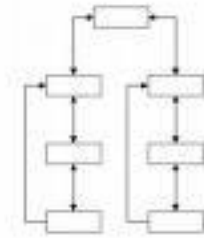
## Zweiter Themenkomplex: Regeln

### Gliederung Regeln

- **Internationale Regeln Teile A und B**
- **Wettspielordnung des DTTB**  
(mit Durchführungsbestimmungen)
- **Wettspielordnung der Regionalverbände**  
(mit Durchführungsbestimmungen)
- **Wettspielordnung der Mitgliedsverbände**  
(mit Durchführungsbestimmungen)



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



Zweiter Themenkomplex: Regeln

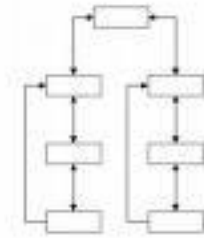
## Gliederung Regeln

# Warum gelten die Internationalen Regeln für den DTTB





# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



## Zweiter Themenkomplex: Regeln

### Gliederung Regeln

Wettspielordnung (WO) des DTTB, A2 (Spielregeln):

*„Für alle offiziellen Veranstaltungen gelten die Internationalen Tischtennisregeln (Teile A und B) entsprechend, sofern in Ausnahmefällen nichts Anderes geregelt ist. ...“*

(Quelle: Handbuch DTTB 2007 / 08)



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

---

Zweiter Themenkomplex: Regeln

## Kleiner Test



Was ist an theoretischem Wissen noch übrig ?

Keine Auswirkung auf Lizenz !

Auswertung gemeinsam am Ende des Themas

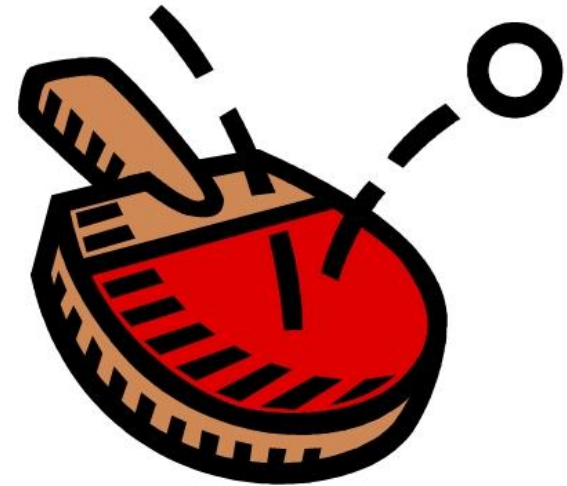


# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

---

Zweiter Themenkomplex: Regeln

## DER SCHLÄGER





# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



Zweiter Themenkomplex: Regeln

- Schläger (ITTF, A 4)

- **Größe und Form beliebig, aber eben und unbiegsam**
- **Belag muss Schlägerblatt vollständig bedecken, aber nicht überstehen**  
**geringfügige Abweichungen zulässig, sofern Spieleigenschaft nicht entscheidend verändert**
- **Noppen: mindestens 10, höchstens 30 pro cm<sup>2</sup>, gleichmäßig verteilt**
- **Nur mit Belag bedeckte Seite darf zum Schlagen benutzt werden**
- **Eine Seite rot, andere Seite schwarz, unabhängig ob Belag vorhanden ist**



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

---

Zweiter Themenkomplex: Regeln

- Aufschlag (ITTF, A 6)

## DER AUFSCHLAG



Auf welche 5 Dinge muss der SR / SR-A achten?



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



Zweiter Themenkomplex: Regeln

- Aufschlag (ITTF, A 6)

## Der Aufschlag

- **Senkrechter Ballwurf**
- **Höhe nahezu 16 cm (Vergleich Netzhöhe)**
- **BALL während des gesamten Vorganges HINTER und OBERHALB des Tisches**
- **Ball erst im HERABFALLEN treffen**
- **Ball nicht verdecken**



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



Zweiter Themenkomplex: Regeln

- Aufschlag (ITTF, A 6)

Wichtig für uns als SR / SR-A

- **Verantwortlichkeit beim Spieler**
- **So früh WIE MÖGLICH beanstanden, höchstens 1 x, dann „abzählen“**
- **Bei 2 SR: Wenn SR-A keine Reaktion „entscheidet“ er auf korrekt, aber dennoch KANN SR Aufschlag beanstanden, da jeder allein entscheidet**
- **Bei Zweifel Ballwechsel sofort abbrechen, LET**
- **Konstant für beide Spieler / Paare entscheiden**



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

---

Zweiter Themenkomplex: Regeln

# AUSZEIT





# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



Zweiter Themenkomplex: Regeln

- Auszeit (ITTF, B 4.4)

- **Dauer HÖCHSTENS 1 Minute**  
**auszeitnehmender Spieler bestimmt Dauer**
- **Jeder Spieler / Paar EINE pro Spiel**
- **NICHT zur Verlängerung der Einspielzeit / Satzpause**  
**3 (=B).4.4.2.3 The request for a time-out, which can be made only between rallies in a game (Satz), shall be indicated by making a "T" sign with the hands.**
- **2 direkt aufeinanderfolgende Auszeiten nach neuer Auslegung des SR-Ausschusses des DTTB möglich**  
**(da ja auch z.B. direkt im Anschluss an eine Handtuchpause möglich)**
- **nehmen möglich durch: Spieler, Betreuer, Mannschaftskapitän**  
**endgültige Entscheidung Individual bei Spieler, Mannschaft bei Betreuer oder Kapitän**



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



Zweiter Themenkomplex: Regeln

- Auszeit (ITTF, B 4.4)

## Anzeige der Auszeit

- bei 1 SR:

Weiße Karte in Richtung Spieler / Paar (ca. 20 Sek.),  
dann an Zählgerät

- bei 2 SR:

SR weiße Karte in Richtung Spieler / Paar, SRA legt weiße Karte (oder  
anderes\*) auf Tisch, SR nimmt Karte runter  
SRA sammelt Ball, zum SR NACH der Auszeit weiße Karte(n) an  
Zählgerät(e)

**\*Wenn von Veranstalter vorgegeben anderes Zeigemittel nutzen, z.B.  
großes Schild**

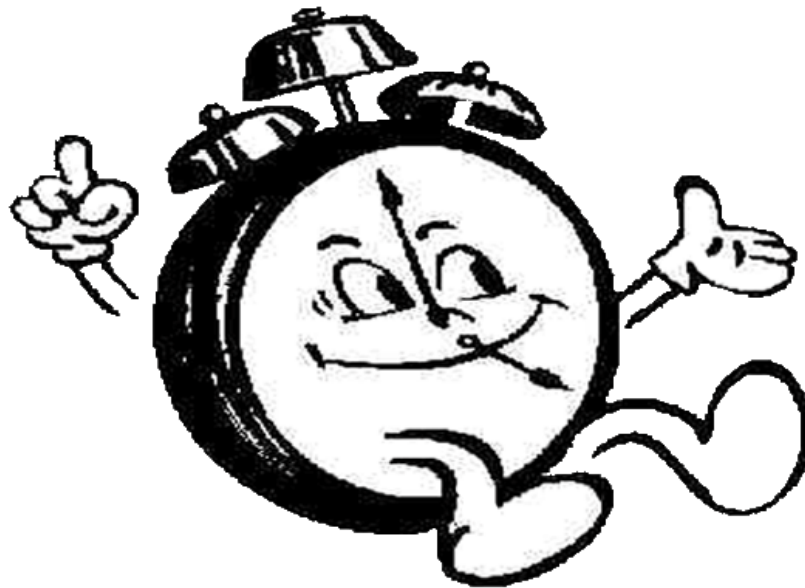


# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

---

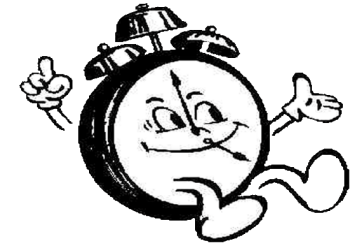
Zweiter Themenkomplex: Regeln

# WECHSELMETHODE





# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



Zweiter Themenkomplex: Regeln

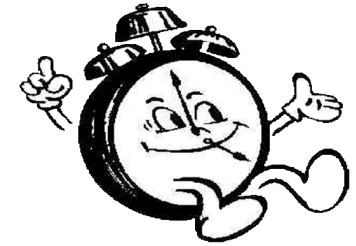
- Wechsellmethode (ITTF A 15)

**15.1 Außer wenn beide Spieler oder Paare mindestens 9 Punkte erreicht haben, muss die Wechsellmethode angewandt werden, wenn ein Satz nach 10 Minuten Spieldauer noch nicht beendet ist. Auf Verlangen beider Spieler oder Paare kann die Wechsellmethode jedoch auch zu einem beliebigen früheren Zeitpunkt eingeführt werden.**

**15.1 Except where both players or pairs have scored at least 9 points, the expedite system shall come into operation if a game is unfinished after 10 minutes' play or at any earlier time at the request of both players or pairs.**



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



Zweiter Themenkomplex: Regeln

- Wechselmethode (ITTF A 15)

## Situation

- vor 9:9, vor 10 Minuten, Wunsch
- vor 9:9, ab 10 Minuten
- nach 9:9, ab 10 Minuten
- nach 9:9, vor 10 Minuten, Wunsch

## Wechselmethode

ja

ja

nein

nein (seit 2008 wieder)



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

---

Zweiter Themenkomplex: Regeln

# DISZIPLIN





# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



Zweiter Themenkomplex: Regeln

- Disziplin (ITTF, B 5)

## 1. Beratung

- **Mannschaft: Beliebig viele, auch GLEICHZEITIG**
- **Individual: Nur EIN Berater, VOR Spiel benannt**  
**Wenn der EINE verwiesen wurde, darf KEIN anderer beraten**  
**Doppel: 2 Berater pro Paar möglich, Einheit**
- **Frühzeitig und geschickt versuchen zu unterbinden (ABER: Wir werden NIE jede Beratung als solches erkennen):**  
**Spiel lesen, z.B. wenn Ball zum Betreuer rollt dann mit hinschauen**



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



Erster Themenkomplex: Regeln

- Disziplin (ITTF, B 5)

## 1. Beratung

### - Strafen gegen Betreuer:

#### 1. unzulässige Beratung: GELB

(Mannschaft: gegen ALLE / Bank für das  
GESAMTE Mannschaftsspiel)

#### 2. unzulässige Beratung: ROT (durch SR)

Mannschaft: gegen den Berater, Bank „einzeln leerräumen“  
Individual: gegen den / die Berater als Gesamtheit

### - Strafen gegen Spieler:

möglich, aber nur, wenn der Spieler eindeutig „fordert“  
Anwendung des PPS (Penalty-Point-System) siehe Benehmen



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



Zweiter Themenkomplex: Regeln

- Disziplin (ITTF, B 5)

## 2. Benehmen

**Trotz allen Verständnisses für die Spieler sind folgende Dinge ZWINGEND zu bestrafen:**

- An Tisch treten
- Umrandung umschmeißen / umtreten
- Schläger werfen / auf Tisch „klopfen“
- Ball wegschießen
- Spielverzögerung (zu lange Satzpausen, falsche Handtuchpause)
- Unanständige Ausdrucksweise („F...ck“), häufiges lautes Schreien
- Beleidigungen (eigentlich direkt „Rot“ durch OSR möglich)

**AUF KEINEN FALL DERARTIGE DINGE IGNORIEREN / DURCHGEHEN LASSEN !**



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



Zweiter Themenkomplex: Regeln

- Disziplin (ITTF, B 5)

## 2. Benehmen

### Penalty – Point – System:

- 1. Verstoß: **GELB** (Anzeige am Zählgerät !)

**Mannschaft: Mitnahme in nächste Spiele, Doppel nur der „Schuldige“**

- 2. Verstoß: **GELB / ROT = 1 Punkt für den / die Gegner**

- 3. Verstoß: **GELB / ROT = 2 Punkte für den / die Gegner**

**„Überzählige“ Punkte werden in folgende SÄTZE und bei**  
**Mannschaftskämpfen in SPIELE ! (neu) übernommen**

**Spätestens bei 3. Verstoß OSR zur Beobachtung hinzuholen**

**Mannschaft: Stufe Mitnahme in nächste Spiele**

- 4. Verstoß: **ROT (nur durch OSR möglich)**



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



Zweiter Themenkomplex: Regeln

- Disziplin (ITTF, B 5)

## 2. Benehmen

### - 4. Verstoß: ROT (durch OSR):

- legt Umfang fest (Spiel, Konkurrenz, gesamte Veranstaltung)
- 2. Disqualifikation = Ausschluss Konkurrenz
- auch möglich bei:
  - unzulässiger Schläger / Kleber
  - unzulässiger Schlägertausch
  - unzulässige Spielkleidung

**Wir SR sind dazu da, die Einhaltung der Regeln und damit auch des Benehmens zu kontrollieren. Deshalb diese Dinge beim Vorkommen bitte nicht ignorieren => bei möglichst einheitlicher Handhabung Stärkung der SR !**



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

---

Zweiter Themenkomplex: Regeln

## AUSLOSUNG





# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



Erster Themenkomplex: Regeln

- Auslosung

Die Wettspielordnung des DTTB regelt leider nur noch sehr wenig, was das Thema Auslosung betrifft.

DTTB, C 5 Auslosung

C 5.1 Die Auslosung ist öffentlich.

C 5.2 Bei der Auslosung ist darauf zu achten, dass Spieler, Paare bzw. Mannschaften desselben Vereins, Kreises, Bezirks oder Mitgliedsverbandes so spät wie möglich aufeinander treffen; **dies gilt nicht für die in der Setzungsliste aufgeführten Teilnehmer untereinander. Die Regional- und Mitgliedsverbände dürfen für ihren Zuständigkeitsbereich von C 5.2 abweichende Regelungen beschließen.**



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



Zweiter Themenkomplex: Regeln

- Auslosung

**C 5.2** Bei der Auslosung ist darauf zu achten, dass Spieler, Paare bzw. Mannschaften desselben Vereins, Kreises, Bezirks oder Mitgliedsverbandes so spät wie möglich **aufeinander treffen**; dies gilt nicht für die in der Setzungsliste aufgeführten Teilnehmer untereinander.

Bei gemischten Systemen mit Gruppen und anschließendem KO-System sind die Spieler soweit wie möglich auf vorhandene Gruppen aufzuteilen. Ein Aufeinandertreffen in der 1. KO-Runde ist dann aber nicht mehr immer auszuschließen, dass „...so spät wie möglich...“ gilt dann als erfüllt.



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



Zweiter Themenkomplex: Regeln

- Auslosung

## WSO TTTV, 7.3

(3) Für die Landesmeisterschaften legt der Sportausschuss des TTTV gemäß seiner Zuständigkeit die Setzlisten fest. Bei den Bezirks- bzw. Kreismeisterschaften ist analog auf dieser Ebene die Setzliste festzulegen. **Gesetzt wird mindestens 1/8, höchstens 1/4 der Rasterzahl der verwendeten Turnierlisten** (also z.B. 4-8 Spieler bei einer 32er-Liste usw.), aber nicht weniger als zwei.

(4) Das Setzen ist nach folgendem Schema vorzunehmen:

Bei 8 Teilnehmern werden die beiden stärksten Spieler auf die Plätze 1 und 8 **gelost**.

Bei 16 Teilnehmern werden die beiden stärksten Spieler auf die Plätze 1 und 16, **dritt- und viertstärkste Spieler auf die Plätze 8 und 9 gelost**. In den Einzelwettbewerben kann das

Schiedsgericht bei Ausfall von mindestens 2 der von 1-8 gesetzten eine neue Auslosung vornehmen, um eine deutliche Unausgewogenheit zu beseitigen.

Ersatzspieler werden auf die freigewordenen Plätze eingelost. Satz 3 gilt in einem solchen Fall nicht.



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



## Zweiter Themenkomplex: Regeln

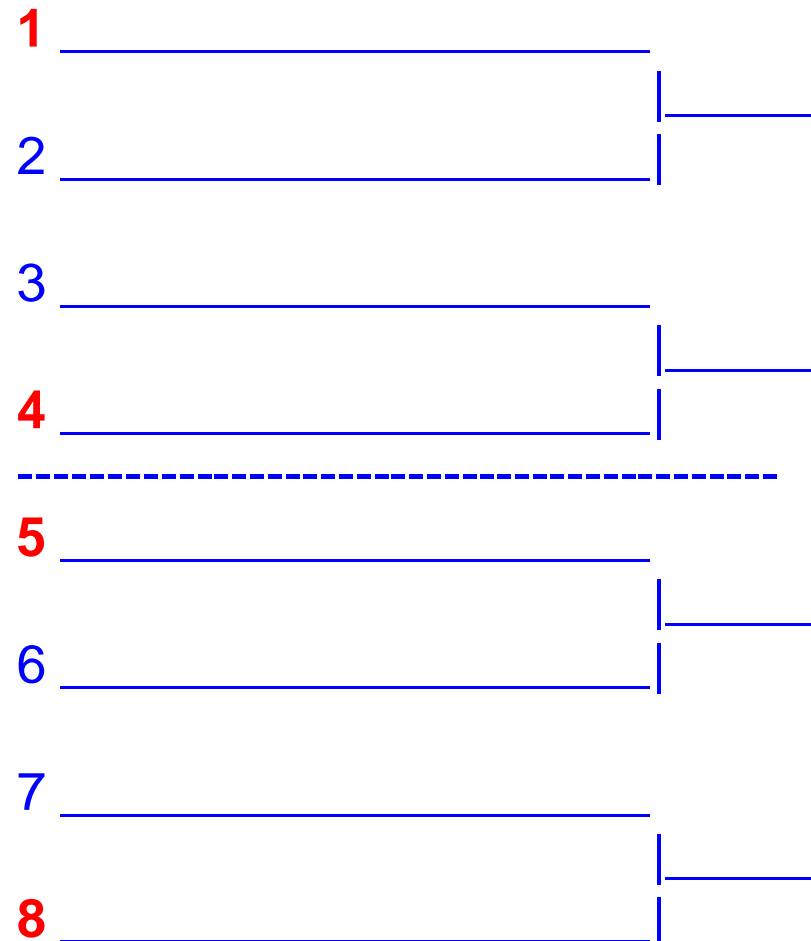
## - Auslosung

Auf die Raster **1** und **8** kommen die beiden erstgesetzten Spieler. Der TTTV sagt LOSEN, die ITTF gibt inzwischen die gängige und praxisnahe Variante vor, nämlich Spieler 1 auf 1 und Spieler 2 auf 8.

### 3 (B) .6.2 Seeding by Ranking

3.6.2.3 The entry ranked 1 shall **be placed** at the top of the first half of the draw and the entry ranked 2 at the bottom of the second half, but all other seeded entries shall be drawn among specified places in the draw, as follows:

Leider geht die deutsche Übersetzung nur bis zum Teil 3 (B) 5 der ITTF-Regeln.





# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



## Zweiter Themenkomplex: Regeln

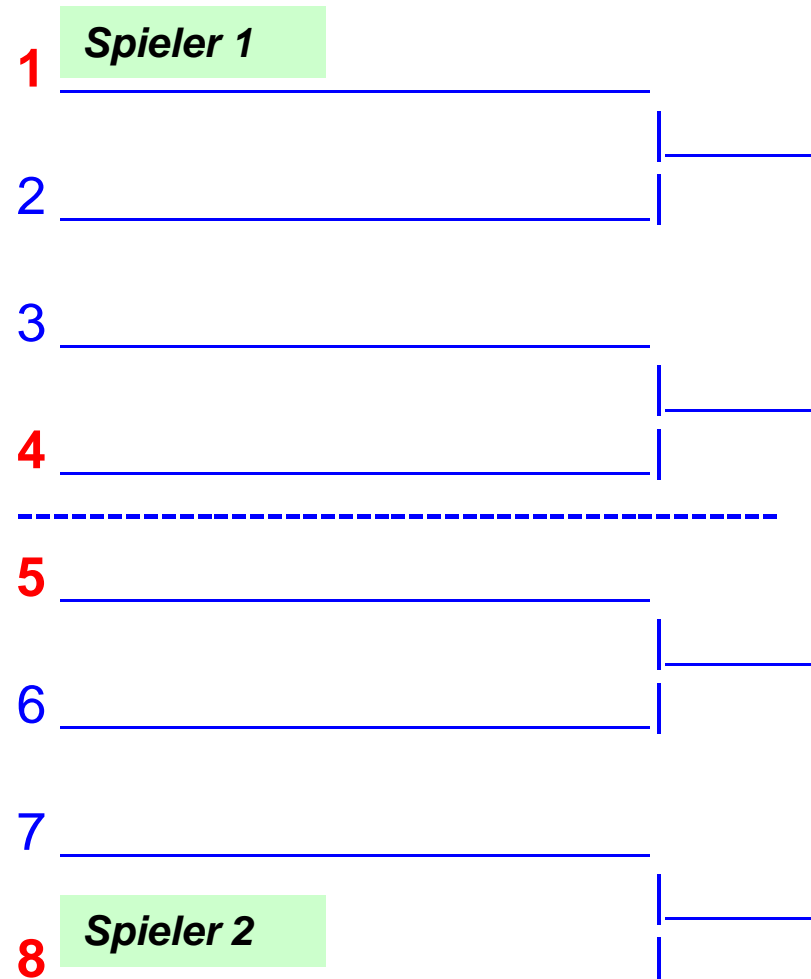
Auf die Raster **1** und **8** kommen die beiden erstgesetzten Spieler. Der TTTV sagt LOSEN, die ITTF gibt inzwischen die gängige und praxisnahe Variante vor, nämlich Spieler 1 auf 1 und Spieler 2 auf 8.

### 3 (B) .6.2 Seeding by Ranking

3.6.2.3 The entry ranked 1 shall **be placed** at the top of the first half of the draw and the entry ranked 2 at the bottom of the second half, but all other seeded entries shall be drawn among specified places in the draw, as follows:

Leider geht die deutsche Übersetzung nur bis zum Teil 3 (B) 5 der ITTF-Regeln.

## - Auslosung





# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



## Zweiter Themenkomplex: Regeln

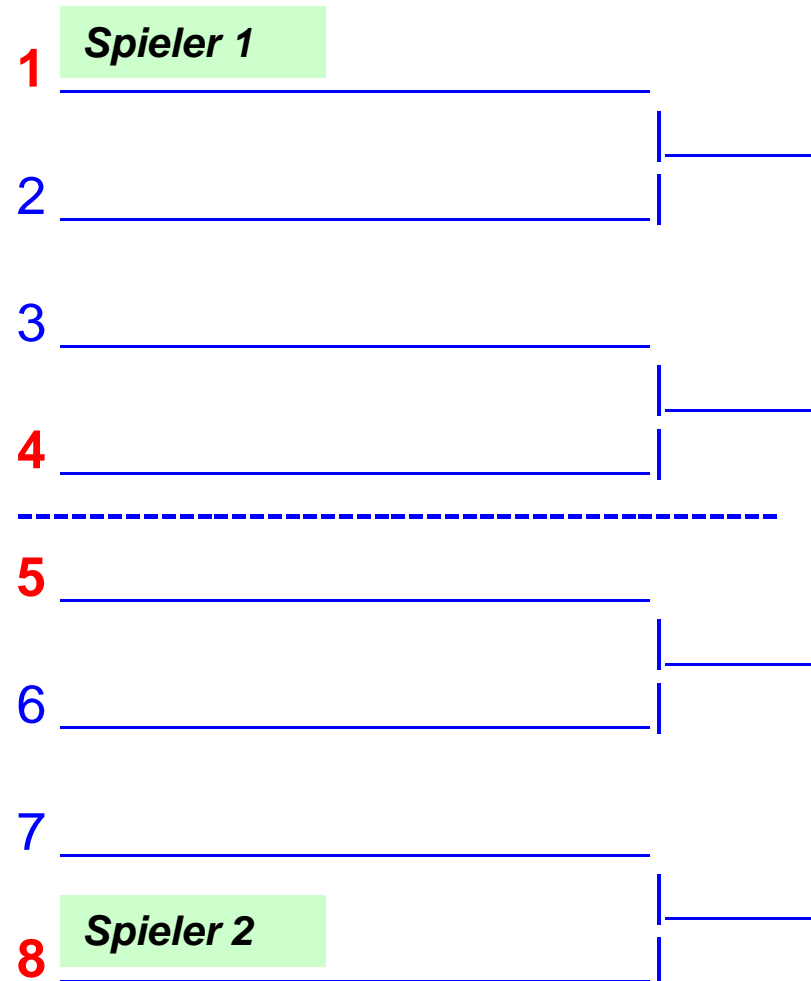
Auf die Raster **4** und **5** kommen die dritt- und viertgesetzten Spieler, es wird GELOST unabhängig der Vereins-, Kreis-, Bezirks-, ... -zugehörigkeit.

### 3 (B) .6.2 Seeding by Ranking

3.6.2.3.1 the entries ranked 3 and 4 shall **be drawn** between the bottom of the first half of the draw and the top of the second half;

Leider geht die deutsche Übersetzung nur bis zum Teil 3 (B) 5 der ITTF-Regeln.

## - Auslosung





# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



## Zweiter Themenkomplex: Regeln

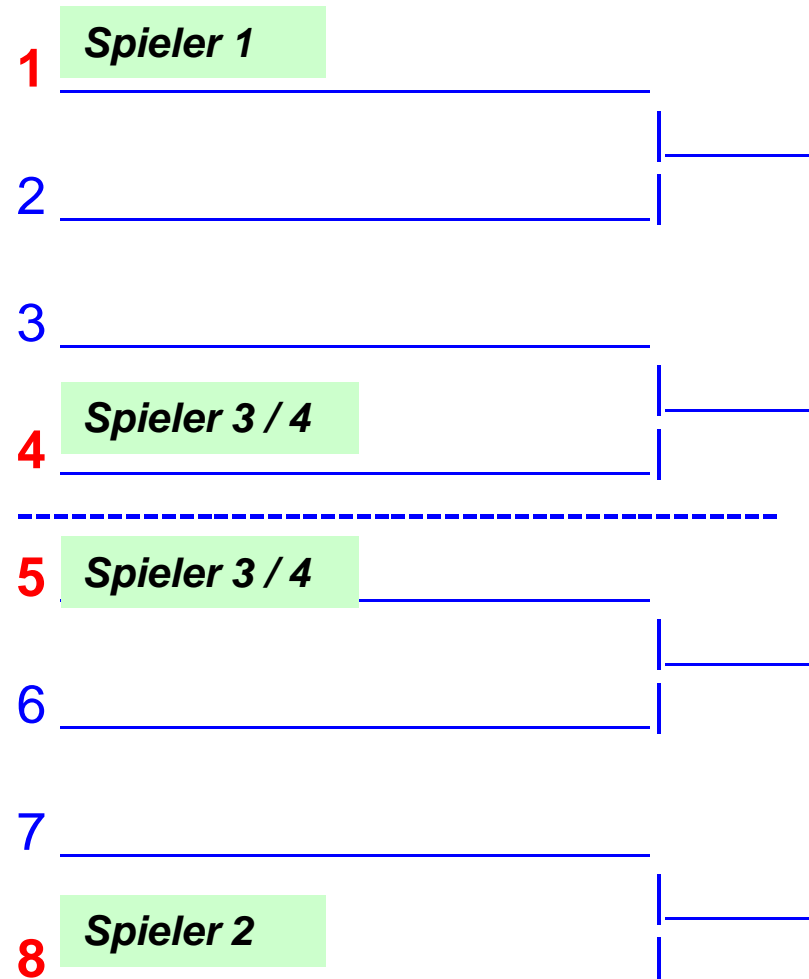
Auf die Raster **4** und **5** kommen die dritt- und viertgesetzten Spieler, es wird GELOST unabhängig der Vereins-, Kreis-, Bezirks-, ... -zugehörigkeit.

### 3 (B) .6.2 Seeding by Ranking

3.6.2.3.1 the entries ranked 3 and 4 shall **be drawn** between the bottom of the first half of the draw and the top of the second half;

Leider geht die deutsche Übersetzung nur bis zum Teil 3 (B) 5 der ITTF-Regeln.

## - Auslosung





# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



## Zweiter Themenkomplex: Regeln

## - Auslosung

### Allgemeine Tipps zur Auslosung:

- Erst die Gesetzten nach den Regeln setzen bzw. einlosen
- Danach die Vereine (Kreise, Bezirke) mit der höchsten Teilnehmerzahl zuerst losen, auf möglichst weite Trennung achten
- NUR nach diesen Kriterien gehen !
- Bei Gruppen: Die Gesetzten jeweils in die zu dem Raster gehörenden Gruppen einlosen, schafft dann ein anderer den Gruppensieg bekommt er auch dessen Rasterplatz.
- Andere Modi MÜSSEN in der jeweiligen Turnierausschreibung VORHER bekannt gegeben werden. (ITTF, 3 (B) 1.2.6)

**Im Allgemeinen ist davon auszugehen, dass die Regeln und die Bestimmungen für internationale Veranstaltungen angewandt werden, sofern nicht Abweichungen vorher vereinbart oder in den veröffentlichten Bestimmungen für diese Veranstaltung klar herausgestellt wurden.**



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

---

Zweiter Themenkomplex: Regeln

# WETTSPIELORDNUNG





# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



Zweiter Themenkomplex: Regeln

- Wettspielordnung

## Spielsysteme:

### Mit Doppeln beginnend

- **Aufstellung Einzel SPÄTESTENS** vor Beginn des 1. Einzels
- **Änderung bis zum 1. Einzel** noch möglich
- **Platzziffern beim 6er Paarkreuz-System (WO DTTB D 6)**

### Mit Einzeln beginnend

- **Aufstellung Doppel erst vor Beginn des Doppels**

- **generell im Doppel und Einzel unterschiedliche Spieler möglich**
- **Abgabe für den Gegner unsichtbar (separates Blatt Papier)**



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



Zweiter Themenkomplex: Regeln

- Wettspielordnung

## Platzziffern beim 6er-Paarkreuz:

- Nur Zahlen von **1** bis **6** vergeben !
- Doppel 1 frei
- Doppel 2 Paarung mit kleinerer Platzziffer oder bestem Spieler

Beispiel 1: **2+6 = 8** und **4+5 = 9**, Doppel 2+6 an **2**, Doppel 4+5 an **3**

Beispiel 2: **3+6 = 9** und **4+5 = 9**, Doppel 3+6 an **2**, Doppel 4+5 an **3**



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



Zweiter Themenkomplex: Regeln

- Wettspielordnung

## Platzziffern beim 6er-Paarkreuz: Beispiel für Aufstellung

Mannschaftsmeldung TTC Musterteam:

1	Schneider
2	Müller
3	Schulze
4	Meier
5	Heinrich
6	Wagner
7	Ludwig

**Vorgaben:**

- Heinrich (5) spielt nur im Einzel mit, nicht im Doppel
- Müller und Wagner bilden Doppel 1

**Frage:** Wie ist die korrekte Aufstellung, wenn Schneider mit Ludwig und Schulze mit Meier spielt ?



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



Zweiter Themenkomplex: Regeln

- Wettspielordnung

## Platzziffern beim 6er-Parkreuz: Beispiel für Aufstellung

### Mannschaftsmeldung TTC Musterteam:

Doppel 1: Müller / Wagner

Doppel 2: Schneider / Ludwig

Doppel 3: Schulze / Meier

Doppel 2: Schulze / Meier

Doppel 3: Schneider / Ludwig

1	Schneider
2	Müller
3	Schulze
4	Meier
5	Heinrich
6	Wagner
7	Ludwig

**Vorgaben:**

- Heinrich (5) spielt nur im Einzel mit, nicht im Doppel
- Müller und Wagner bilden Doppel 1

**Frage:** Wie ist die korrekte Aufstellung, wenn Schneider mit Ludwig und Schulze mit Meier spielt ?



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



Zweiter Themenkomplex: Regeln

- Wettspielordnung

## Platzziffern beim 6er-Parkreuz: Beispiel für Aufstellung

### Mannschaftsmeldung TTC Musterteam:

<b>Doppel 1: Müller / Wagner</b>		<b>1</b>	<b>Schneider</b>
		<b>2</b>	<b>Müller</b>
		<b>3</b>	<b>Schulze</b>
<b>Doppel 2: Schneider / Ludwig</b>	<b>(1+6 =7)</b>	<b>4</b>	<b>Meier</b>
<b>Doppel 3: Schulze / Meier</b>	<b>(3+4 =7)</b>	<b>5</b>	<b>Heinrich</b>
		<b>6</b>	<b>Wagner</b>
<b>Doppel 2: Schulze / Meier</b>	<b>(3+4 =7)</b>	<b>7</b>	<b>Ludwig</b>
<b>Doppel 3: Schneider / Ludwig</b>	<b>(1+7 =8)</b>		

- Vorgaben:**
- Heinrich (5) spielt nur im Einzel mit, nicht im Doppel
  - Müller und Wagner bilden Doppel 1

**Frage:** Wie ist die korrekte Aufstellung, wenn Schneider mit Ludwig und Schulze mit Meier spielt ?



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



Zweiter Themenkomplex: Regeln

- Wettspielordnung

## Platzziffern beim 6er-Paarkreuz: Beispiel für Aufstellung

### Mannschaftsmeldung TTC Musterteam:

Doppel 1: Müller / Wagner

Doppel 2: Schneider / Ludwig (1+6 =7)

Doppel 3: Schulze / Meier (3+4 =7)

Doppel 2: Schulze / Meier (3+4 =7)

Doppel 3: Schneider / Ludwig (1+7 =8)

- |   |     |           |
|---|-----|-----------|
| 1 | (1) | Schneider |
| 2 | (2) | Müller    |
| 3 | (3) | Schulze   |
| 4 | (4) | Meier     |
| 5 |     | Heinrich  |
| 6 | (5) | Wagner    |
| 7 | (6) | Ludwig    |

Die an den Doppel beteiligten Spieler erhalten die Platzziffern 1 bis 6  
(WSO des DTTB, 4.2)



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



Zweiter Themenkomplex: Regeln

- Wettspielordnung

**Spielsysteme, Besonderheiten:**

## 6er Paarkreuz

- Bei Unterzahl bleibt Doppel 3 frei, Doppel 1 und 2 frei wählbar

## 4er-Systeme

- Wenn beide in Unterzahl das mögliche Doppel an 1

## Mindestzahl antreten (BLO 4.7, WSO TTTV 4.9. (4))

- 6er Mannschaft: 4 Spieler
- 4er Mannschaft: 3 Spieler

**Ein Spieler mehr als die Hälfte, es muss auf SIEG gespielt werden können**



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



Zweiter Themenkomplex: Regeln

- Wettspielordnung

## Ersatzspieler:

(5) Ersatzspieler werden in der gemeldeten Reihenfolge aus den unteren Mannschaften entnommen, aber niemals aus höheren. Dies gilt auch, wenn zwei oder mehr Mannschaften desselben Vereins in einer Spielklasse bzw. Staffel spielen. **Spiele jedoch zwei Mannschaften eines Vereins gegeneinander, muss eine Ersatzgestellung für die übergeordnete Mannschaft bis zur vollen Mannschaftsstärke aus der nachgeordneten Mannschaft in der Reihenfolge der fortlaufenden Mannschaftsaufstellung vorgenommen werden.** Spielen zwei oder mehr Mannschaften eines Vereins in einer Klasse, gilt die Spielerstatistik aller Spieler als eine Einheit. Soll trotzdem ein besser platzierter Spieler in einer unteren Mannschaft spielen, wird er für einen Einsatz in der höher spielenden Mannschaft für die Rückrunde gesperrt.



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



Zweiter Themenkomplex: Regeln

- Wettspielordnung

## Ersatzspieler:

(6) Mit seinem vierten Einsatz als Ersatzspieler innerhalb einer Vor- oder Rückrunde verliert ein Spieler die Spielberechtigung für **alle darunter spielenden Mannschaften**. Die Mannschaftsaufstellung muss für die Rückrunde geändert werden, wenn sie der tatsächlichen Spielstärke der Spieler nicht mehr entspricht. Wenn in der unteren Mannschaft die Sollzahl der Stammspieler unterschritten wird, ist vom Verein für diese Mannschaft ein Stammspieler nach zu melden. (In der Regel die Nr. 1 der nachfolgenden Mannschaft).

(7) Spieler der Jugend-Bezirksliga können in **einer einzigen** Herren-Mannschaft pro Halbserie **unbegrenzt** eingesetzt werden, ohne die Spielberechtigung für die Jugend-Bezirksliga-Mannschaft zu verlieren. Voraussetzung hierfür ist, dass für die betreffenden Spieler eine Jugendfreigabe gemäß 8. vorliegt.



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



Zweiter Themenkomplex: Regeln

- Wettspielordnung

## Spielreihenfolge

**D 2.2 Die Reihenfolge der Spiele gemäß Spielsystem**  
ist bindend und muss eingehalten werden.

**D 2.3 Werden versehentlich falsche Einzel- oder Doppelspiele begonnen, so müssen sie zu Ende gespielt werden, sofern sie zum betreffenden System gehören; die Wertung – soweit sie noch für das Endergebnis benötigt wird – erfolgt dann nach der vorgeschriebenen Reihenfolge.**

Beide Sätze sind direkt im Zusammenhang zu sehen. Vor allem bei den Doppeln im 6er-Paarkreuz kommt häufig die **versehentliche** Ansetzung der Doppel 1-1 und 2-2 vor; wenn es erst im Spiel gemerkt wird, Doppel 1-1 weiterspielen lassen und ganz unten im Spielbericht eintragen.



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



Zweiter Themenkomplex: Regeln

- Wettspielordnung

**Regelungsbedarf in Thüringen, da weder die WSO des DTTB noch die des TTTV eindeutig genaue Regelungen vorsieht. Aber:**

Durchführungsbestimmung DTTB Bundesranglistenturniere:

... Über die Platzierung entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen. Bei Punktgleichheit entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen. Ist auch diese gleich, so entscheiden die Spiele der Punktgleichen untereinander (Punkt-, Satz- ggf. Balldifferenz). ...

MINUEND - SUBTRAHENT = DIFFERENZ



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



## Zweiter Themenkomplex: Regeln

## - Wettspielordnung

Durchführungsbestimmung DTTB Bundesranglistenturniere:

... Über die Platzierung entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen. Bei Punktgleichheit entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen. Ist auch diese gleich, so entscheiden die Spiele der Punktgleichen untereinander (Punkt-, Satz- ggf. Balldifferenz). ...

**bedeutet:**

- 1. **Spieldifferenz alle Spiele**
- 2. **Satzdifferenz alle Spiele**
- 3. **Spieldifferenz untereinander (bei 2 Spielern „direkter Vergleich“)**
- 4. **Satzdifferenz untereinander**
- 5. **Balldifferenz untereinander**

**Differenz ist das Ergebnis der Subtraktion => 9-8 Sätze (1) = 7-6 Sätze (1)**



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



Zweiter Themenkomplex: Regeln

- Wettspielordnung

## Beispiel aus der Praxis:

A	- B	3:0	11:9 11:8 11:7
C	- D	3:1	8:11 11:7 11:3 11:5
A	- C	3:1	11:7 11:8 10:12 11:4
B	- E	3:0	12:10 11:8 11:4
A	- D	0:3	9:11 10:12 7:11
C	- E	0:3	4:11 8:11 9:11
A	- E	2:3	4:11 11:5 9:11 8:11
B	- D	3:0	11:9 11:8 11:4
D	- E	3:1	11:6 11:5 9:11 11:4
C	- B	3:0	11:4 11:5 11:7



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



Zweiter Themenkomplex: Regeln

- Wettspielordnung

## Beispiel aus der Praxis:

A	- B	3:0	11:9 11:8 11:7
C	- D	3:1	8:11 11:7 11:3 11:5
A	- C	3:1	11:7 11:8 10:12 11:4
B	- E	3:0	12:10 11:8 11:4
A	- D	0:3	9:11 10:12 7:11
C	- E	0:3	4:11 8:11 9:11
A	- E	2:3	4:11 11:5 9:11 8:11
B	- D	3:0	11:9 11:8 11:4
D	- E	3:1	11:6 11:5 9:11 11:4
C	- B	3:0	11:4 11:5 11:7

## Tabelle Gesamtgruppe:

1.	A	2:2 / 8:7	+1
2.	B	2:2 / 6:6	0
2.	C	2:2 / 7:7	0
2.	D	2:2 / 7:7	0
5.	E	2:2 / 7:8	-1



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



## Zweiter Themenkomplex: Regeln

## - Wettspielordnung

### Beispiel aus der Praxis:

A	- B	3:0	11:9 11:8 11:7
C	- D	3:1	8:11 11:7 11:3 11:5
A	- C	3:1	11:7 11:8 10:12 11:4
B	- E	3:0	12:10 11:8 11:4
A	- D	0:3	9:11 10:12 7:11
C	- E	0:3	4:11 8:11 9:11
A	- E	2:3	4:11 11:5 9:11 8:11
B	- D	3:0	11:9 11:8 11:4
D	- E	3:1	11:6 11:5 9:11 11:4
C	- B	3:0	11:4 11:5 11:7

### Tabelle Gesamtgruppe:

1.	A	2:2 / 8:7	+1
2.	B	2:2 / 6:6	0
2.	C	2:2 / 7:7	0
2.	D	2:2 / 7:7	0
5.	E	2:2 / 7:8	-1

### Tabelle untereinander:

1.	C	2:0
2.	B	1:1
3.	D	0:2



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



Zweiter Themenkomplex: Regeln

- Wettspielordnung

## Beispiel aus der Praxis:

A	- B	3:0	11:9 11:8 11:7
C	- D	3:1	8:11 11:7 11:3 11:5
A	- C	3:1	11:7 11:8 10:12 11:4
B	- E	3:0	12:10 11:8 11:4
A	- D	0:3	9:11 10:12 7:11
C	- E	0:3	4:11 8:11 9:11
A	- E	2:3	4:11 11:5 9:11 8:11
B	- D	3:0	11:9 11:8 11:4
D	- E	3:1	11:6 11:5 9:11 11:4
C	- B	3:0	11:4 11:5 11:7

## Tabelle Gesamtgruppe:

1.	A	2:2 / 8:7	+1
2.	C	2:2 / 7:7	0 (2:0)
3.	B	2:2 / 6:6	0 (1:1)
4.	D	2:2 / 7:7	0 (0:2)
5.	E	2:2 / 7:8	-1



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

---

Zweiter Themenkomplex: Regeln

# FRISCHKLEBEN





# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



Zweiter Themenkomplex: Regeln

Frischkleben

## Frischkleben

Das „Kleben“ selbst wird nach wie vor NICHT verboten, untersagt ist „nur“ die Verwendung von Klebern mit *flüchtigen Lösungsmitteln*

Bei Jugendveranstaltungen schon seit 1.9.2007 verboten

Schläger können bei Veranstaltungen stichprobenartig getestet werden (nur durch geprüfte SR)

OSR zuständig für zufällige Auswahl der zu testenden Schläger

EINMALIGER Wechsel bei positivem Test möglich (gilt für gesamte Veranstaltung bzw. Konkurrenz)

Ansonsten Verlust dieses oder des einen nächsten Spieles



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



Zweiter Themenkomplex: Regeln

Frischkleben

## Frischkleben

Der Satz der WSO des DTTB, Punkt 2 „Spielregeln“ bezüglich des Frischklebens lautet:

**„Das Frischkleben innerhalb umschlossener Räume ist bis einschließlich 31.08.2008 bei allen Veranstaltungen verboten.“**

Was bedeutet dies für die Zeit ab 1.9.08 ? Darf dann z.B. mitten am Tisch geklebt werden?

**JA**

**NEIN**



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)



Zweiter Themenkomplex: Regeln

Frischkleben

Frischkleben

# NEIN

**Denn es fällt nur eine Präzisierung einer übergeordneten Regel weg und somit gilt diese übergeordnete Regel wieder in vollem Umfang:**

**ITTF, B 2.4.3: „Zur Befestigung der Schlägerbeläge auf dem Schläger muss bei allen ITTF-Veranstaltungen ein ordentlich belüfteter Raum bzw. Bereich zur Verfügung gestellt werden, und Flüssigkleber dürfen nirgendwo sonst in der Austragungsstätte verwendet werden.**

**Anm.: „Austragungsstätte“ bedeutet das gesamte Spielgebäude sowie das Gelände, auf dem das Gebäude steht, einschließlich Eingangsbereich, Parkplatz und ähnliche Einrichtungen.“**

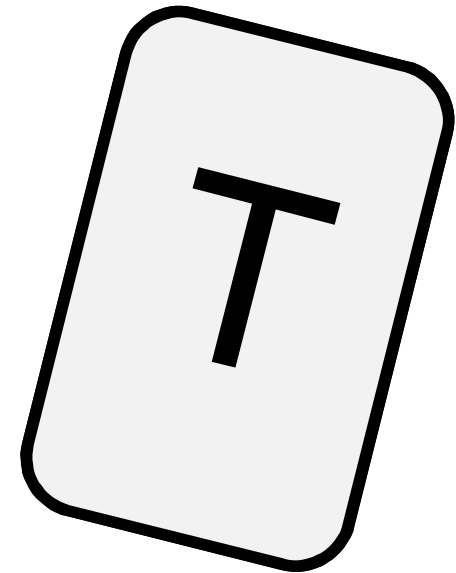


## Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

---

# ENDE

**Kurzes „Time-Out“ erlaubt !**





**Fortbildungslehrgang  
Verbandsschiedsrichter (VSR)**

---

# **Präsentation / Auftreten als SR**



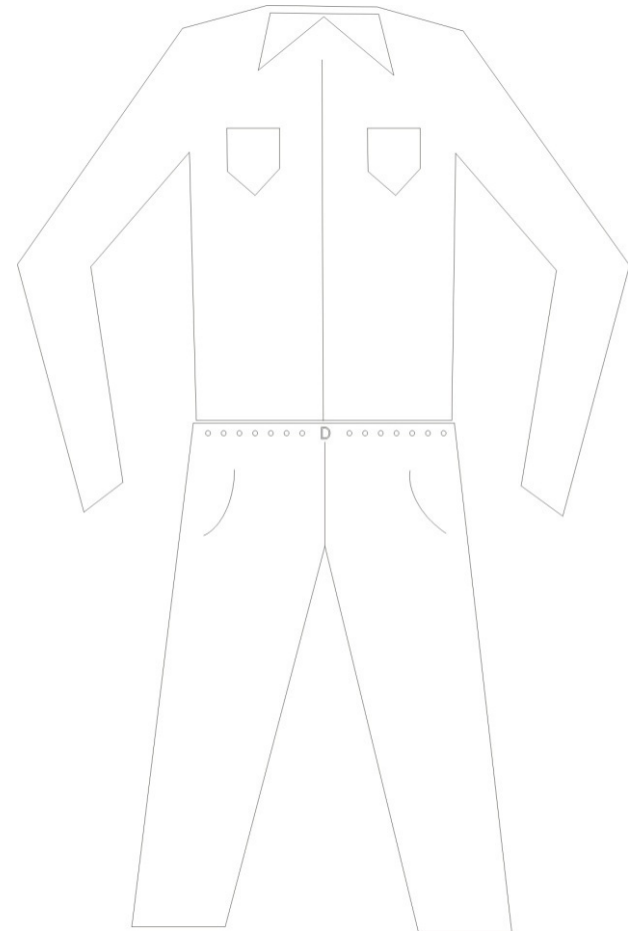
# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

---

Dritter Themenkomplex:

Präsentation / Auftreten

**Kleidung VSR / KSR:**





# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

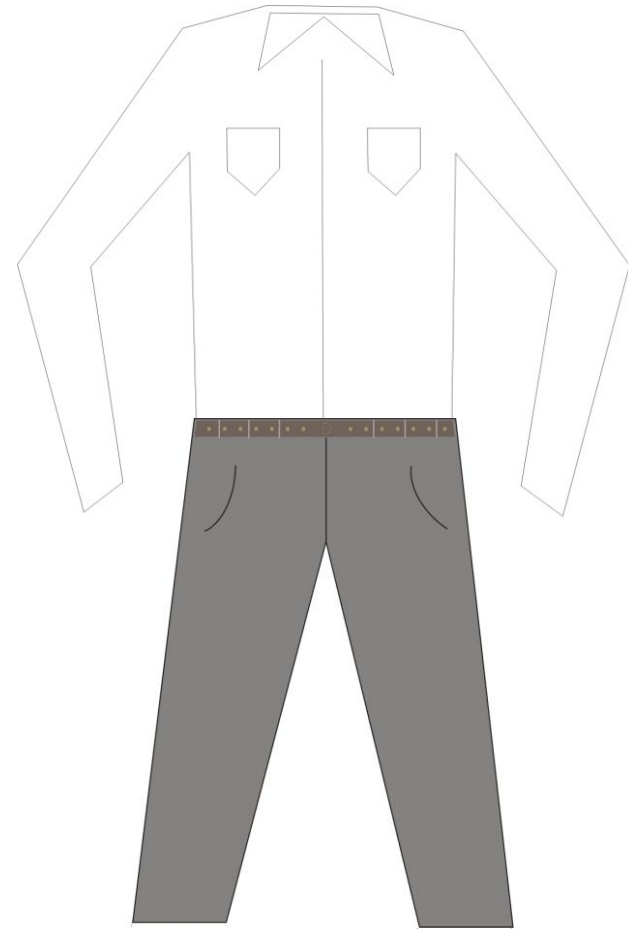
---

Dritter Themenkomplex:

Präsentation / Auftreten

**Kleidung VSR / KSR:**

**- graue lange Hose (Frau: grauer Rock)**





# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

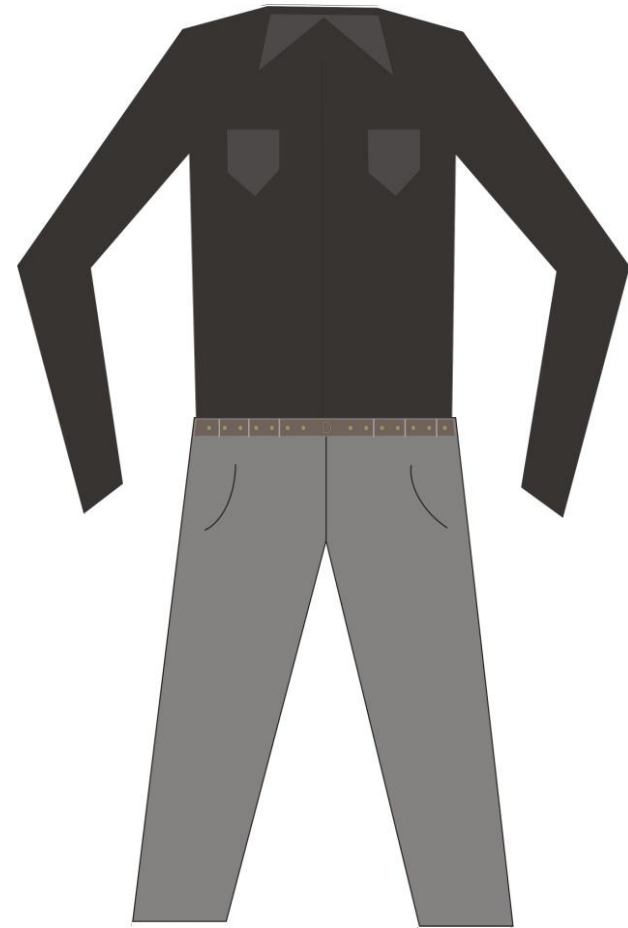
---

Dritter Themenkomplex:

Präsentation / Auftreten

**Kleidung VSR / KSR:**

- graue lange Hose (Frau: grauer Rock)
- einfarbig schwarzes Hemd, lang





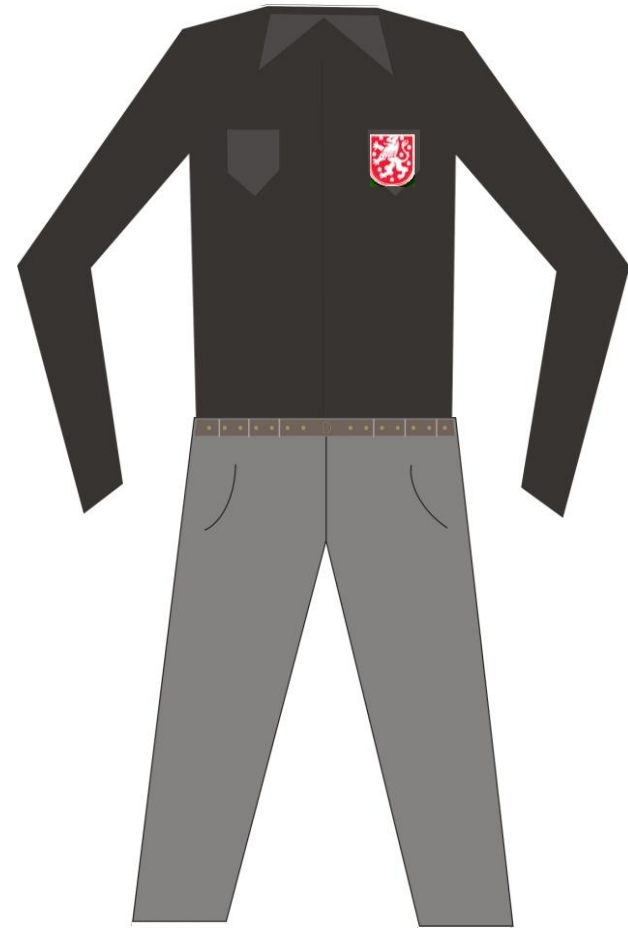
# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

Dritter Themenkomplex:

Präsentation / Auftreten

## Kleidung VSR / KSR:

- graue lange Hose (Frau: grauer Rock)
- einfarbig schwarzes Hemd, lang
- **Verbandsabzeichen LINKE Brusttasche**





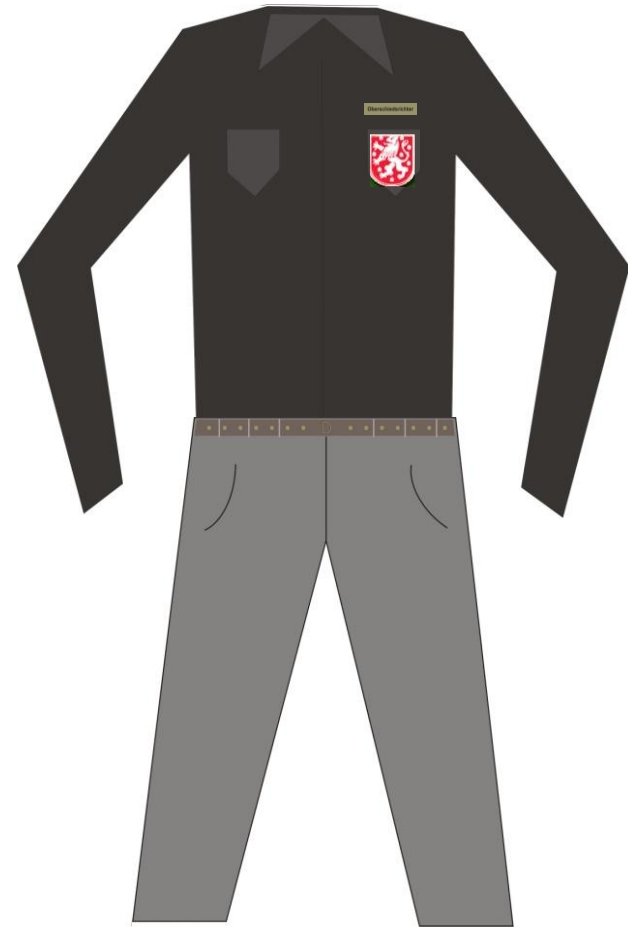
# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

Dritter Themenkomplex:

Präsentation / Auftreten

## Kleidung VSR / KSR:

- graue lange Hose (Frau: grauer Rock)
- einfarbig schwarzes Hemd, lang
- Verbandsabzeichen LINKE Brusttasche
- OSR Schild über LINKER Brusttasche





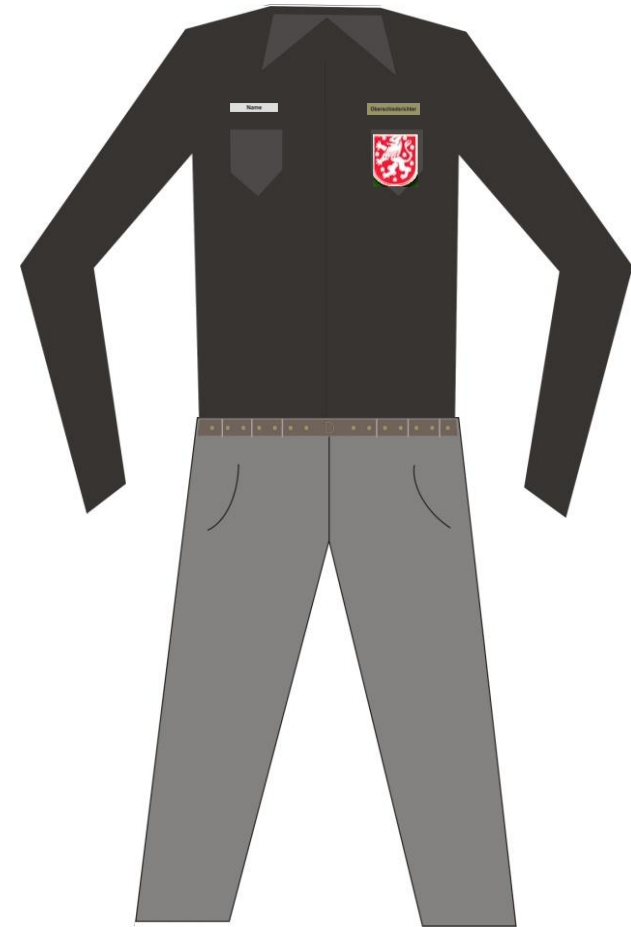
# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

Dritter Themenkomplex:

Präsentation / Auftreten

## Kleidung VSR / KSR:

- graue lange Hose (Frau: grauer Rock)
- einfarbig schwarzes Hemd, lang
- Verbandsabzeichen LINKE Brusttasche
- OSR Schild über LINKER Brusttasche
- optional: Namensschild RECHTE Tasche





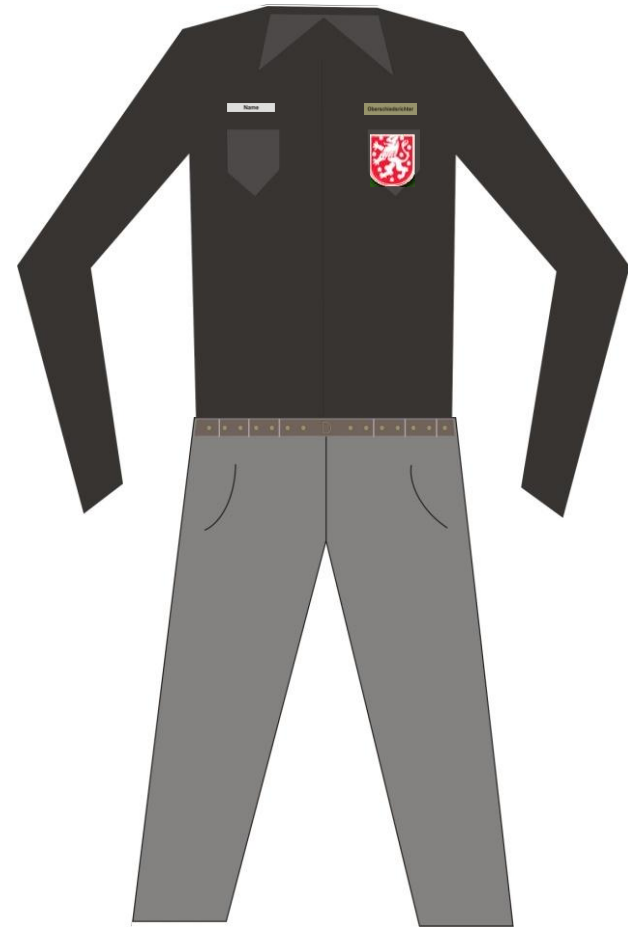
# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

Dritter Themenkomplex:

Präsentation / Auftreten

## Kleidung VSR / KSR:

- graue lange Hose (Frau: grauer Rock)
- einfarbig schwarzes Hemd, lang
- Verbandsabzeichen LINKE Brusttasche
- OSR Schild über LINKER Brusttasche
- optional: Namensschild RECHTE Tasche
- Turnschuhe (keine Sandaletten)





# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

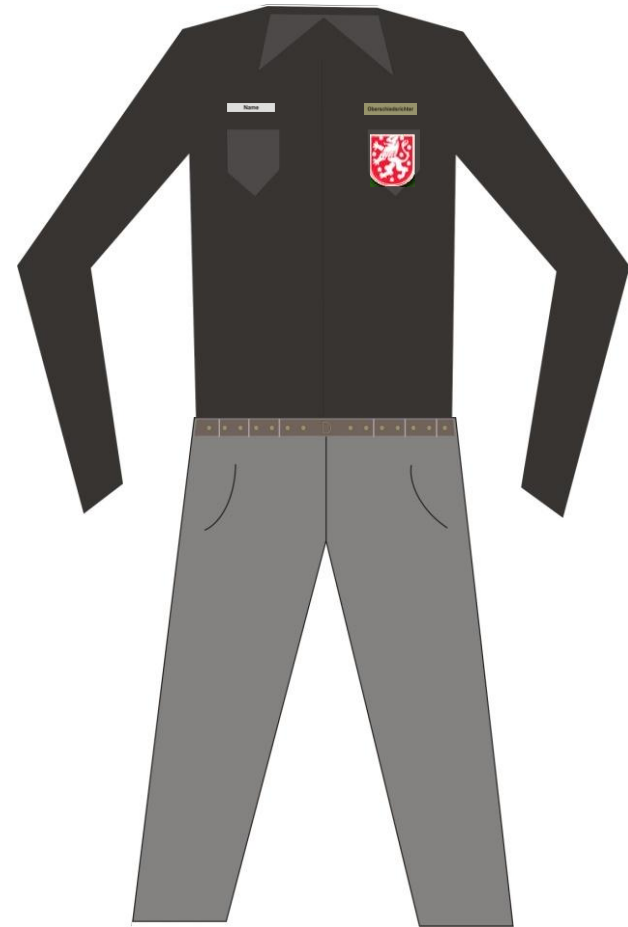
Dritter Themenkomplex:

Präsentation / Auftreten

## Kleidung VSR / KSR:

- graue lange Hose (Frau: grauer Rock)
- einfarbig schwarzes Hemd, lang
- Verbandsabzeichen LINKE Brusttasche
- OSR Schild über LINKER Brusttasche
- optional: Namensschild RECHTE Tasche
- Turnschuhe (keine Sandaletten)

**Bitte genau diese Sachen tragen,  
nicht mehr und nicht weniger.  
Keine zusätzlichen = unnötigen Abzeichen  
und / oder Werbung.**





# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

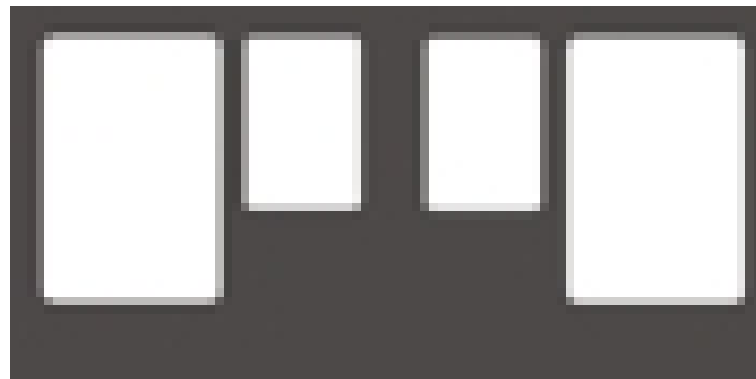
---

Dritter Themenkomplex:

Präsentation / Auftreten

Bedienung Zählgerät:

Beim Eintreffen des / der SR in der Box





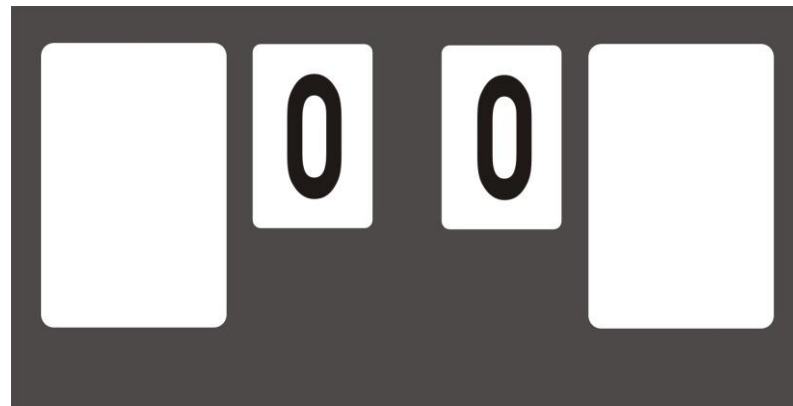
# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

Dritter Themenkomplex:

Präsentation / Auftreten

Bedienung Zählgerät:

Eintreffen der Spieler / Einspielen



**Möglichst schon vor dem Einspielen die Seitenwahl vornehmen**



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

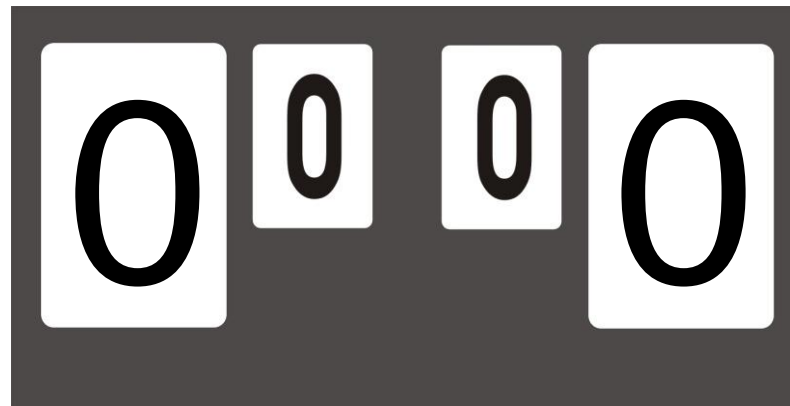
---

Dritter Themenkomplex:

Präsentation / Auftreten

Bedienung Zählgerät:

Unmittelbar vor dem ersten Aufschlag



„Erster Satz - Aufschlag Boll - Null Null“



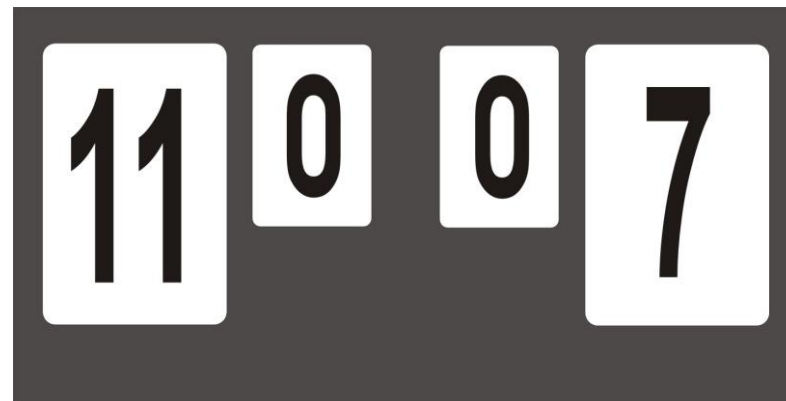
# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

Dritter Themenkomplex:

Präsentation / Auftreten

Bedienung Zählgerät:

Ende erster Satz



„11:7 Boll - erster Satz - 1:0 Boll“

**Spielstand etwa 30 s stehen lassen, erst dann Punkte leer, Sätze auf 1:0**



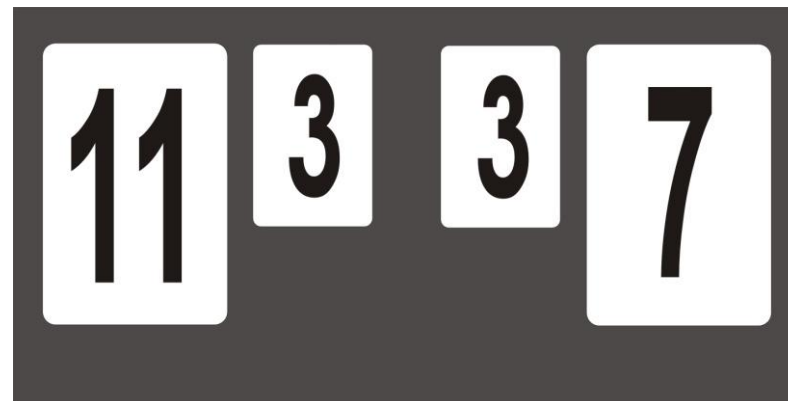
# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

Dritter Themenkomplex:

Präsentation / Auftreten

Bedienung Zählgerät:

Ende Spiel



„11:7 Boll - siebenter Satz - Boll gewinnt 4:3“

Sätze nicht mehr hochzählen, Spielstand einige Zeit stehenlassen



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

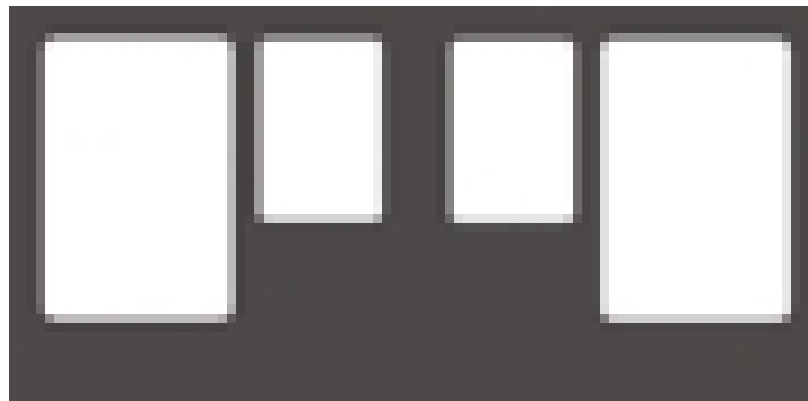
---

Dritter Themenkomplex:

Präsentation / Auftreten

Bedienung Zählgerät:

unmittelbar vor dem Verlassen der Box





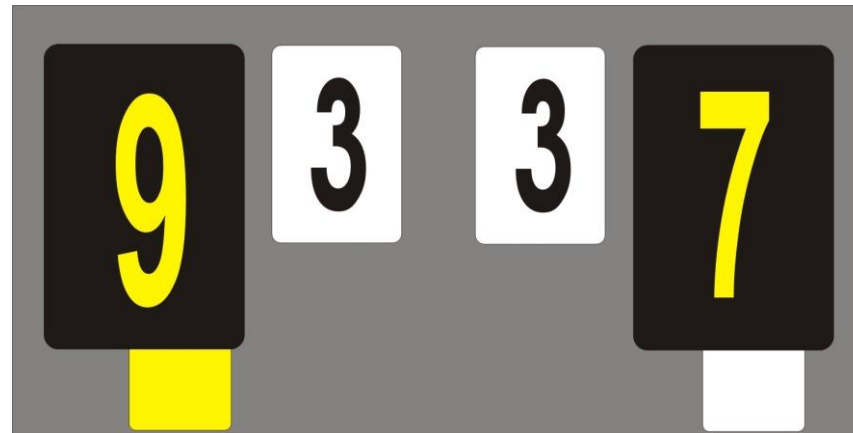
# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

Dritter Themenkomplex:

Präsentation / Auftreten

Bedienung Zählgerät:

gegen Spieler vergebene Karten werden angezeigt





# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

---

Dritter Themenkomplex:

Präsentation / Auftreten

## Bedienung Zählgerät:

- wichtigste Informationsquelle über das jeweilige Spiel
- Ablauf genau einhalten (Einheitlichkeit = besseres Verständnis)
- Beim Eintreffen alles leer
- Wenn Spieler kommen Sätze auf 0:0
- Unmittelbar vor dem ersten Aufschlag Punkte auf 0:0
- letzten Punkt im Satz unbedingt anzeigen, Sätze noch nicht hochzählen
- nach ca. 30 s Punkte auf 0:0, erst jetzt Sätze hochzählen
- Am Spielende letzten Punkt unbedingt anzeigen, Sätze nicht hochzählen
- Karten gegen Spieler am Zählgerät anzeigen
- Vor dem Verlassen der Box wieder alles auf leer



## Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

---

Dritter Themenkomplex:

Präsentation / Auftreten

### Einlaufen in Box bei 2 SR:

- Treffen gemeinsam in der Nähe des jeweiligen Tisches
- Hintereinander laufen, SR vorn, SR-A dahinter, SR hat Bälle, Zettel
- Nicht über Umrandung steigen, zum Platz des SR
- kurz stehen, (Hand geben), SR bereitet sich vor, SR-A prüft Box und Netz
- SR-A geht dann zu seinem Platz und wartet SITZEND
- SR begrüßt Spieler, kontrolliert Schläger
- Nach dem Spiel sammelt SR-A Ball ein, säubert Box, stellt Zählgerät leer
- SR-A geht zum SR, Hand geben, beide verlassen GEMEINSAM die Box

**In der Box bitte KEINE Gespräche über das Spiel !**



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

---

Dritter Themenkomplex:

Präsentation / Auftreten

## Aufgabenteilung bei 2 SR:

- SR begrüßt Spieler, Kontrolle Schläger, Kleidung
- SR nimmt Seitenwahl vor
- SR stoppt Spielzeit, SR-A die Pausen  
**empfohlene Arbeitsteilung, weil zwischen den Pausen meistens  
Zeit ist, die Uhr auf „null“ zu stellen**
- BEIDE kontrollieren Aufschläge, jeder entscheidet „allein“
- auch SR-A kontrolliert Coaches, kann Fehlverhalten anzeigen!
- SR-A sammelt Bälle ein, Satzpause, Spielende
- SR-A kann z.B. Aufschlagreihenfolge für sich mit überwachen

**SR und SR-A sind beide wichtig und sollen sich  
ERGÄNZEN**



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

---

Dritter Themenkomplex:

Präsentation / Auftreten

(Be-)nutzung Karten:

- Karten gegen Spieler am / an Zählgerät(en) anzeigen
- dem betreffenden Spieler zugewandten Arm mit Karte(n) kurz hochhalten
- möglichst sitzen bleiben
  - wenn beide Betreuer auf einer Seite sitzen dann evtl. aufstehen und einige Schritte auf denjenigen zugehen oder auf ihn deuten
- weiße Karte bei Auszeit erst NACH Auszeit ans Zählgerät

**In entsprechenden Situationen die Karten auch einsetzen,  
Fehlverhalten keinesfalls tolerieren!**



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

Dritter Themenkomplex:

Präsentation / Auftreten

Handzeichen:



**Punkt**

**Dem jeweiligen Spieler zugewandte Seite kurz anheben**



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

Dritter Themenkomplex:

Präsentation / Auftreten

Handzeichen:



**LET**

**Bei Wiederholung rechte Hand bis über Kopf heben**



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

Dritter Themenkomplex:

Präsentation / Auftreten

Handzeichen:



**Nächster Aufschläger**

**Satzanfang und beim Aufschlagwechsel**



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

Dritter Themenkomplex:

Präsentation / Auftreten

Handzeichen:



**Kante / Netz**

**Nach neuer Auslegung DTTB nur noch „ergänzend“, wenn den Spielern  
eine PUNKT- oder LET-Entscheidung unklar ist**



# Fortbildungslehrgang Verbandsschiedsrichter (VSR)

---

Dritter Themenkomplex:

Präsentation / Auftreten

## allgemeine Anmerkungen:

- **GEMEINSAMES** Durchsetzen der Regeln
- **Alle SR** sollen sich als **großes TEAM** sehen, jeder von uns wird jede Aufgabe (SR, SR-A, Schlagzähler) übernehmen, unabhängig der Qualifikation
- **nicht jeder** kann Endspiele leiten, **JEDES** Spiel einer Veranstaltung ist wichtig !
- **SR** sind nicht das wichtigste, aber auch nicht unwichtig oder ein „notwendiges Übel“ !
- **ruhig**, aber bestimmt auftreten, geleitete Spiele aufmerksam verfolgen ! (entsprechende Körperhaltung am Tisch)
- **nicht mit Dritten** (Spieler, Zuschauer, SR-Kollegen über einen Kollegen oder dessen Entscheidungen diskutieren !



**Fortbildungslehrgang  
Verbandsschiedsrichter (VSR)**

---

**ENDE**

**Danke für die Aufmerksamkeit und weiterhin  
viel Spaß bei den kommenden Einsätzen !**